

Der Reinertrag fließt in die Pensionskasse für Lehrer und Beamte des Konservatoriums.

Königliches Konservatorium der Musik zu Leipzig.

Einladung

zur

SECHSTEN PRÜFUNG

Freitag, den 21. Februar 1913, im Institutsgebäude.

Anfang 6 Uhr.

PROGRAMM.

Fantasie und Fuge für Orgel (Gmoll) von
J. S. BACH Herr *Julius Bergstrasser*
aus Leipzig.
(Klasse: Musikdirektor C. HEYNSSEN.)

Konzert für Klavier (Cmoll, 1. Satz) von
W. A. MOZART Fräulein *Elsie Hornsby*
Allegro. aus London.
(Klasse: Prof. R. TEICHMÜLLER.)

Arie aus der Oper „Titus“ von W. A. MOZART Fräulein *Frances Brockel*
aus Danbury (Conn. U. S. A.).
(Klasse: Frau Kammer Sängerin E. BAUMANN.)

Feurig, feurig eil' ich zur Rache!
ach, nur vergib der Schwäche!
Wenn jetzt mein Wort ich breche,
Dann sei dein Haß mein Lohn,
Lächle mir, und ich siegel und
jeder Zweifel schwindet,
Dein einz'ger Blick entzündet
mein Herz zur Rache schon,
Wie göttlich, wie bezaubernd ist,
Schönheit, deine Macht.

Einem etwaigen Hervorrufe Folge zu leisten, ist den Schülern und Schülerinnen nicht gestattet.

Kindern unter 14 Jahren ist der Zutritt untersagt.

Der Preis für ein Programm beträgt 50 Pfg., außerdem werden 20 Pfg. Garderobegeld erhoben.

Die Damen werden ergebenst ersucht, die Hüte abzulegen.